

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0114/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 15.12.2022
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.12.2022 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.01.2023	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.12.2022 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.12.2022 ist als PDF-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift 07.12.2022 (ausschließlich in Allris)-öffentlicher Teil.

N i e d e r s c h r i f t
Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

14. Dezember 2022

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.12.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesende:

Herr Hubert Meyers

Frau Uta Kempen

Herr Manfred Kuckelkorn

Herr Dr. med. Stephan Behrens

Herr Friedrich Werner Feil

Herr Hans Peter Kehr

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

Herr Leo Pontzen

Herr Peter Stoffel

Herr Horst Werner

Abwesende:

Bürgermeister Holger Brantin

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Heusch, Projektleitung ALigN FB 61/320 zu TOP 6

Herr Mohnen, Teamleitung FB 61/320 Mobilitäts- und Verkehrskonzepte zu TOP 9

Herr Starkes, FB 36/203 Grünplanung und - bau zu TOP 10

Frau Moritz, BA 6

als Schriftführer:

Frau Marcelli, BA 6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Bestellung einer Schriftführung**
Vorlage: BA 6/0102/WP18

- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sondersitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich vom 17.08.2022**
(öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 6/0105/WP18

- 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich vom 31.08.2022**

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 2/21

(öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0103/WP18

- 5 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 6 **Sachstand zum Aufbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich – Antrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2022**
Vorlage: FB 61/0558/WP18
- 7 **Antrag der CDU Bezirksfraktion - Stärkung der Mobilität älterer und behinderter Bürger im Stadtbezirk Aachen Richterich (96/2019)**
Vorlage: FB 61/0562/WP18
- 8 **Dringende Aufarbeitung/Nachbesserung am Kreisverkehr Horbacher Str./Bankerfeldstr./Vetschauer Weg**
-gemeinsamer Antrag der BV-Fraktionen vom 5.2.2022, lfd. Nr. 32
-Antrag der SDP-BF vom 7.10.2021, lfd. Nr. 24
Vorlage: FB 61/0570/WP18
- 9 **P+R Richterich - Vorstellung der Erhebungsergebnisse**
Vorlage: FB 61/0560/WP18
- 10 **Erneuerung der Absturzsicherung und Wegesanieerung Weiher Schloss-Schönau-Park**
Vorlage: FB 36/0229/WP18
- 11 **Einrichtung einer Freilauffläche für Hunde in Richterich**

Antrag Nr.19 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

Aachen-Richterich vom 20.08.2021

Vorlage: FB 36/0219/WP18

12 **7. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018**
Vorlage: E 18/0110/WP18

13 **Haushaltsplanberatungen 2023**
Vorlage: BA 6/0109/WP18

14 **Vergabe der bezirklichen Mittel 2022 - Teil 2**
Vorlage: BA 6/0108/WP18

15 **Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2022 - Teil 3**
Vorlage: BA 6/0107/WP18

16 **Anträge**

17 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**

18 **Mitteilungen**
1. Ampelschaltung Aachen-Uersfeld Planungsanpassung
2. Protokolle der Stadtteilkonferenz vom 6.9.2022 und 22.11.2022

- 3. Nachfrage zu TOP 8 in der Sitzung vom 31.08.2022 - Stellungnahme der Fachverwaltung
 - 4. NRW-Förderprogramm Dorferneuerung 2022 - Antrag der SPD-BF vom 17.05.2022
 - 5. Bürger*innen-Informationsveranstaltung Ortsmitte-Richterich am 01.12.2022
- Vorlage: BA 6/0110/WP18

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 31.08.2022**
(nicht öffentlicher Teil):
Vorlage: BA 6/0104/WP18

- 2 **Listen der Bauanträge bzw. Bauvorhaben:**
Vorlage: BA 6/0106/WP18

- 3 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung**

Herr Bezirksbürgermeister Meyers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird angenommen.

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 5/21

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Bestellung einer Schriftführung

Vorlage: BA 6/0102/WP18

Beschluss:

Frau Anna Marcelli wird auf Vorschlag der Verwaltung zur Schriftführerin in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sondersitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 17.08.2022

(öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0105/WP18

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 17.08.2022 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8 Ablehnung: 0 Enthaltung: 2

zu 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 31.08.2022

(öffentlicher Teil)

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 6/21

Vorlage: BA 6/0103/WP18

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 31.08.2022 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr M. teilt mit, dass der BI-Dell die Untersuchungsergebnisse zum „Masterplan Wasser“ am 06.12.2022 zugegangen sind. Er bedankt sich bei allen, die bei diesem Anliegen unterstützt haben. Herr Bezirksbürgermeister Meyers bedauert, dass die bereits 2021 zugesicherten Untersuchungsergebnisse erst jetzt zur Verfügung gestellt wurden

Herr S. äußert zu Tagesordnungspunkt 6 Bedenken hinsichtlich des ausgewählten Standortes Schloss-Schönau-Straße. Dort herrsche ein hoher Parkdruck und durch die neuen E-Ladestationen würden acht dringend benötigte Parkplätze wegfallen. Es seien keine Parkalternativen im näheren Umfeld vorhanden. Als Standortalternativen benennt er die Berensberger Straße oder die untere Schloss-Schönau-Straße. Weiterhin befürchtet er, dass es durch die Ladestationen zu regem Verkehr kommen wird, sodass mehr Lärm durch beispielsweise schlagende Türen entsteht.

Herr Heusch, Leitung des Projektes ALigN, Team Mobilitäts- und Verkehrskonzepte im Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur der Stadt Aachen, erläutert, dass durch den Standort Schloss-Schönau-Straße der südliche Bereich des Bezirks Richterich abgedeckt wird. Die Berensberger Straße scheidet als Standort aus, da aus Kostengründen im gesamten Stadtgebiet Aachen keine Ladestationen auf Längsparkplätzen errichtet werden. Die untere Schloss-Schönau-Straße ist aufgrund des dortigen Baumbestandes, der Stromanbindung und der Größe der Parkplätze nicht als Standort geeignet.

Frau S. stellt zu Tagesordnungspunkt 6 die Frage, wie viele Parkplätze wegfallen werden.

Herr Heusch erklärt, dass pro Ladesäule zwei Ladepunkte geschaffen werden. Insgesamt sind somit 30 neue Ladepunkte geplant, für die zur Stärkung der E-Mobilität entsprechend gleich viele öffentliche Parkplätze umfunktioniert werden.

Herr O. stellt zu Tagesordnungspunkt 6 die Frage, ob Ladepunkte für E-Fahrzeuge aufgrund der Beschilderung „frei für E-Fahrzeuge während des Ladevorgangs“ von Fahrzeugen mit Verbrennermotor genutzt werden können, wenn dort kein E-Fahrzeug lädt. Herr Heusch verneint dies. Herr O. bittet um entsprechende Überprüfung der Beschilderung am Rathausplatz, da diese irreführend sei.

Herr W. fragt zu Tagesordnungspunkt 8 nach, ob die Reparaturarbeiten des Kreisverkehrs durch die Stadt Aachen oder die beauftragte Firma bezahlt werden. Die Firma habe ihm gegenüber geäußert, dass das beauftragte und eingebrachte Material für Schwertransporte nicht geeignet sei.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz gibt diese Frage an die Fachverwaltung weiter. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

zu 6 Sachstand zum Aufbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich – Antrag der SPD-Fraktion vom 17.05.2022

Vorlage: FB 61/0558/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Heusch, Leitung des Projektes ALigN, Team Mobilitäts- und Verkehrskonzepte im Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (FB 61/320) der Stadt Aachen.

Herr Heusch stellt das Projekt und die Planungen anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist in Allris als Anlage hinterlegt.

Zunächst erläutert er die Entstehungsgeschichte des Projektes, welches um ein Jahr verlängert werden konnte, sodass weitere 100-200 Ladepunkte im Stadtgebiet Aachen ermöglicht werden können. Im Bundesgebiet sollen aufgrund der aktuellen nationalen und internationalen Politik bis 2030 insgesamt bis zu eine Million Ladepunkte errichtet werden.

Anschließend erläutert Herr Heusch das Vorgehen und den aktuellen Stand der Planungen für Richterich. Bei der Auswahl der Standorte wurde sich u.a. zur Kostenreduzierung auf größere Standorte fokussiert, die gleichzeitig unter einem geringeren Parkdruck leiden und insgesamt den Bezirk Richterich nahezu vollumfänglich abdecken. Die Standorte Friedhof Horbach, Grünenthaler Straße, der südliche Bereich der

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 8/21

Schloss-Schönau-Straße und der Parkplatz Schönauer Friede wurden als bestgeeignetste Standorte herausgearbeitet. Insgesamt sollen durch 15 neue Ladesäulen 30 neue Ladepunkte für E-Fahrzeuge entstehen.

Abschließend gibt er einen Ausblick auf die weiteren Planungsschritte.

Derzeit finden weitere interne Abstimmungsprozesse und Anhörungsverfahren mit den Beteiligten statt.

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich bedankt sich für den Vortrag und die ausführliche Darstellung der Planungen.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) begrüßt die erfolgten Planungen und betont, dass die Wirtschaftlichkeit bei der Errichtung der Ladepunkte gegeben sein muss, sodass er befürwortet, mehrere Ladepunkte gleichzeitig zu errichten. Er äußert Bedenken hinsichtlich des Standorts Schloss-Schönau Straße aufgrund des in der Einwohnerfragestunde dargestellten dortigen Parkdrucks und des Standorts Schönauer Friede, da dieser Parkplatz ursprünglich als Pendler-Parkplatz errichtet wurde. Er bittet daher um Vorschlag alternativer Standorte unter Benennung des eventuellen Mehraufwands.

Bezüglich der Ladesäulen am Standort Schönauer Friede schlägt er eine schrittweise Umsetzung vor.

Herr Heusch erklärt, dass ein skalierbarer Aufbau der Ladesäulen im Rahmen des Projekts nicht möglich ist.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) fragt nach, ob eine Erhöhung der Ladeleistung möglich ist. Durch die geplanten 11 kW kann ein E-Fahrzeug nicht innerhalb von zwei Stunden vollständig geladen werden.

Herr Heusch erläutert, dass eine Ladesäule bis zu 22 kW erbringen kann. Wenn an einer Ladesäule nur ein Fahrzeug lädt, kann dieses mit 22 kW geladen werden. Gesamtstädtisch ist ein Ladevorgang nur bis zu zwei Stunden möglich. Bei den geplanten neuen Ladestationen handelt es sich nicht um Schnellladesäulen.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) möchte wissen, ob neben den vorgestellten Standorten noch andere Standorte untersucht wurden.

Herr Heusch teilt mit, dass insgesamt sieben Standorte in den näheren Blick genommen wurden, von denen anschließend vier als geeignet hervorgingen.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) erfragt, ob bei der Standortwahl auch die umliegende Bebauung berücksichtigt wurde oder nur im Bereich von Einfamilienhäusern geplant wird.

Herr Heusch erklärt, dass die umliegende Bebauung bei der Standortwahl berücksichtigt wurde und in den geplanten Gebieten nicht nur Einfamilienhäuser zu finden sind. Aufgrund des insgesamt hohen Bestands an Einfamilienhäusern in Richterich ist der Gesamtbedarf an Ladepunkten geringer und verringert sich von rechnerisch 100 auf 30 Ladepunkte.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn (SPD) weist darauf hin, dass in der unteren Schloss-Schönau-Straße kein Parkdruck besteht. Außerdem erfragt er, was genau mit dem Argument „Begrünung“ gemeint ist. Hierauf erläutert Herr Heusch, dass eine Einrichtung aufgrund der dortigen Baumbestände deutlich schwieriger ist.

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz teilt mit, dass die bisherigen Glascontainer an der Schloss-Schönau-Straße laut Aussage vom Aachener Stadtbetrieb an die Berensberger Straße versetzt werden können, sodass dort weitere öffentliche Parkflächen geschaffen werden.

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) ergänzt abschließend, dass für Pendler der Park und Ride Parkplatz am Roder Weg genutzt werden kann.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers schlägt vor, den Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen und die genauen Standortuntersuchungen im Rahmen der nächsten Bezirksvertretungssitzung am 11.01.2023 zu behandeln.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Antrag der CDU Bezirksfraktion - Stärkung der Mobilität älterer und behinderter Bürger im Stadtbezirk Aachen Richterich (96/2019)

Vorlage: FB 61/0562/WP18

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) führt an, dass die Stärkung der Mobilität aufgrund der Anzahl älterer und behinderter Menschen im Stadtbezirk Richterich ein dringendes Anliegen ist. Die Finanzierung stellt bislang das größte Problem dar. Herr Feil schlägt daher vor, dass die Maßnahmen aus einer

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 10/21

Mischfinanzierung umgesetzt werden.

Zunächst sollte Arbeitspaket 2 verwirklicht werden, da man das Projekt vom Zentrum her denken sollte. Hier würde sich dann das Arbeitspaket 1 anschließen.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) begrüßt den Beschlussvorschlag der Grünen und befürwortet eine Teilfinanzierung durch die Bezirksvertretung Aachen Richterich. Der übrige Teil der Maßnahmen sollte gesamtstädtisch finanziert werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Für eine realistische Umsetzung des Gesamtpakets wird eine Mischfinanzierung aus bezirklichen Mitteln und einer gesamtstädtisch zu schaffenden Haushaltsposition ‚barrierefreies Richterich‘ angestrebt. Zur Umsetzung des Arbeitspakets Nr. 2 beschließt die Bezirksvertretung Aachen-Richterich die Bereitstellung von 43.650,- € aus bezirklichen Mitteln. Die verbleibenden Kosten sind aus dem gesamtstädtischen Haushalt zu finanzieren. Der Antrag gilt damit als bearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- zu 8 Dringende Aufarbeitung/Nachbesserung am Kreisverkehr Horbacher Str./Bankerfeldstr./Vetschauer Weg**
-gemeinsamer Antrag der BV-Fraktionen vom 5.2.2022, lfd. Nr. 32
-Antrag der SDP-BF vom 7.10.2021, lfd. Nr. 24
Vorlage: FB 61/0570/WP18

Herr Bezirksvertreter Kehr (CDU) stimmt den Ausführungen von Herrn W. im Rahmen der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner uneingeschränkt zu. Das eingesetzte Material bricht regelmäßig und die Platten sind auch derzeit wieder defekt. Er hinterfragt, warum hier keine Teerdecke aufgeschüttet wird. Es ist dringend eine nachhaltige Reparaturlösung erforderlich. Außerdem weist er darauf hin, dass die Horbacher Straße im weiteren Verlauf Richtung Horbach nach Abschluss der Notreparaturarbeiten äußerst uneben ist und eine Nachbesserung notwendig sei.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) befürwortete, dass die Schwellen sichtbar gemacht werden sollen. Er bittet aufgrund des Gutachtens darum, mit der ASEAG das Gespräch zu suchen, da ein zeitlicher Zusammenhang zwischen dem Auftreten der Erschütterungen und dem Busfahrplan besteht.

Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) hält farbliche Markierungen aus allen vier Seiten des Kreisverkehrs für sinnvoll.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) hinterfragt, warum die Beschädigungen regelmäßig am Kreisverkehr in Richterich auftreten, nicht aber am gleich gebauten Kreisverkehr auf der Hüls. Er regt an, auch die bezirklichen Geschwindigkeitsanzeige in der Zufahrt zur Sensibilisierung zu errichten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beauftragt die Verwaltung die Sichtbarkeit der Fahrbahnanhebung am Kreisverkehr in alle Richtungen mittels geeigneter farblicher Verdeutlichung zu verbessern.

Zudem wird die Verwaltung gebeten bei ASEAG und Polizei darauf hinzuwirken, dass die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten werden.

Der Antrag Nr. 24 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.10.2021 und der gemeinsame Antrag Nr. 32 der Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 05.02.2022 gelten somit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 P+R Richterich - Vorstellung der Erhebungsergebnisse

Vorlage: FB 61/0560/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mohnen, Teamleitung Mobilitäts- und Verkehrskonzepte im Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur (FB 61/320) der Stadt Aachen.

Herr Mohnen stellt im Rahmen seiner Präsentation noch einmal die Gründe dar, die zur Einführung des P+R-Angebotes geführt haben. Er erläutert die Ergebnisse der Park- und Fahrgasterhebungen.

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 12/21

Insgesamt zeigt sich eine sehr schwache Auslastung.

Im November 2022 wurde der zusätzliche Shuttlebus eingestellt. Das P+R Angebot bleibt grundsätzlich bestehen. Der Mietvertrag über die Parkfläche ist noch bis Ende der Baumaßnahme an der Turmstraße geschlossen. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat. Es wird erwartet, dass die Auslastung in der Vorweihnachtszeit etwas steigt.

Der Vortrag ist der Niederschrift als Anlage in Allris beigefügt.

Herr Bezirksvertreter Dr. Behrens (FDP) weist auf die Diskrepanz zwischen der Erwartung der Verwaltung und der Einschätzung der Bezirksvertretung hin. Aufgrund der Kosten und des geringen Nutzens sollte das Angebot so schnell wie möglich eingestellt werden.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) fordert ebenfalls wegen der hohen Kosten die sofortige Einstellung.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) möchte wissen, wie hoch die Mietkosten für den Parkplatz sind und ob es möglich ist, dass man ein P+R-Ticket auch ohne entsprechenden P+R Parkplatz kaufen kann. Herr Mohnen erklärt, dass die Tarife im Zusammenhang mit einem P+R Parkplatz stehen müssen, da ansonsten die üblichen Tarife unterwandert werden würden. Den größten Kostenfaktor stellte der Shuttlebus dar, der bereits eingestellt wurde. Bei den Mietkosten handelt es sich um ortsübliche Mietpreise.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) schließt sich inhaltlich den Ausführungen der FDP und CDU an. Er weist darauf hin, dass an der Leuchtanzeige am Bushof immer noch der P+R-Shuttle als fahrender Bus ausgewiesen wird.

Herr Mohnen wird dies an die ASEAG weitergeben, sodass die Anzeigen angepasst werden können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Erneuerung der Absturzsicherung und Wegesanierung Weiher Schloss-Schönau-Park

Vorlage: FB 36/0229/WP18

Herr Bezirksbürgermeister Meyers begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Starkes, Team Grünplanung und -bau im Fachbereich Klima und Umwelt (FB 36/203) der Stadt Aachen.

Herr Starkes berichtet im Rahmen einer Präsentation über die bereits erfolgten Maßnahmen und nächsten Schritte zur Umsetzung des vollständigen Maßnahmenpakets. Die Präsentation ist der Niederschrift in Allris beigefügt.

Der alte Verlauf der derzeitigen Absturzsicherung soll bestehen bleiben und um die derzeit freie Fläche am unteren Teil des Weihers ergänzt werden. Die Sichtachse zum Rathausplatz wird frei bleiben. Aus Denkmalschutzgründen ist die Errichtung eines Stabmattenzauns nicht möglich, sodass die Absturzsicherung von einer Schlosserei gefertigt wird. Weiterhin wird die Uferbepflanzung angepasst und derart gestaltet, dass sie zur Umgebung und dem Gewässer passt. Außerdem ist eine teilweise Wegeerneuerung am oberen Weiherbereich vorgesehen und die Bänke werden erneuert. Das kleine Quellgewässer wird durch Sträucher eingefasst.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) teilt mit, dass die derzeitige Pflasterung des Weges gut zum Erscheinungsbild des Schlosses passt und möchte wissen, ob die Pflastersteine wiederverwendet werden.

Herr Starkes führt aus, dass im gesamten Park ein einheitliches Material genutzt werden soll und, dass das Wasser auf den Wegen schnell abführbar sein muss. Im Park werden entweder asphaltierte Wege oder wassergebundene Wegedecken umgesetzt. Es ist denkbar, dass die Ziegelsteine als Einrahmung wiederverwendet werden.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) hinterfragt den weiteren zeitlichen Fortgang und die Kalkulation der Kosten.

Herr Starkes erläutert, dass ein Angebot eines Metallbauers vorliegt. Die Kosten für den Zaun, den angrenzenden Weg am Weiher und die teilweise Fortführung sind gedeckt. Ob alle Wege mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erneuert werden können, kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay (Grüne) erklärt Herr Starkes, dass die untere Wasserbehörde die Gefährdung für alle städtischen Gewässer bewertet hat. Kriterium hierbei ist u.a. die

bestehende Uferbefestigung. Ein Herausklettern aus dem Teich ist nur schwer möglich. Es ist eine Zaunmindesthöhe von 90 cm erforderlich.

Frau Bezirksvertreterin Kempen (Grüne) fragt nach, wie die Bänke verändert werden sollen. Hierauf äußert Herr Starkes, dass die Bänke erneuert und lediglich nach rechts oder links verschoben werden, die Blickrichtung zum Schloss bleibt jedoch bestehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt sie mit der Erstellung einer Entwurfsplanung einschließlich Kostenermittlung für die Erneuerung der Absturzsicherung, die partielle Bepflanzung der Uferbereiche und die Sanierung der wassergebundenen Wege.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 Einrichtung einer Freilauffläche für Hunde in Richterich

**Antrag Nr.19 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen-Richterich vom 20.08.2021**

Vorlage: FB 36/0219/WP18

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) begrüßt die Entwicklung einer Freilauffläche und spricht sich dafür aus, dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Herr Bezirksvertreter Feil (Grüne) empfindet das grundsätzlich Errichten einer Freilauffläche ebenfalls als sehr positiv, hält die vorgeschlagene Örtlichkeit jedoch für deplatziert. Der angrenzende Weg wird derzeit als Fußweg zur Kita Parkstraße genutzt, sodass sich für die Kinder eine Gefahrensituation ergeben könnte.

Herr Bezirksvertreter Pontzen (CDU) schließt sich dem an und hält die hochfrequentierte Stelle ebenfalls für ungeeignet. Zudem sei mit zusätzlichen Verunreinigungen zu rechnen. Besser wäre eine Stelle im Außenbereich. Die Verwaltung sollte gebeten werden, andere Möglichkeiten zu suchen.

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) führt an, dass der Konflikt für Passanten durch einen entsprechenden Zaun gelöst werden könnte.

Herr Bezirksvertreter Stoffel (Grüne) ergänzt zu den Ausführungen von Herrn Pontzen, dass ein Zaun verstärkt dazu führen würde, dass die Verschmutzungen nicht beseitigt werden. Er hält ebenfalls einen anderen Standort für die Freilauffläche für sinnvoll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Die vorgeschlagene Fläche im Bereich des Grünzugs „Schönauer Pfad“ / Ecke „Schloss-Schönau-Straße“ hält die Bezirksvertretung Aachen-Richterich für ungeeignet und bittet die Verwaltung eine alternative geeignete Freifläche im Bezirk Richterich/Horbach am Ortsrand zu finden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018

Vorlage: E 18/0110/WP18

Ohne weitere Aussprache wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die vorgelegte 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Haushaltsplanberatungen 2023

Vorlage: BA 6/0109/WP18

Die Veränderungsnachweise wurden nachgereicht und sind der Niederschrift in allris beigelegt.

Herr Bezirksbürgermeister Meyers bittet um Wortmeldungen, die den Bezirk Richterich betreffen.

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 16/21

Herr Bezirksvertreter Feil (Die Grünen) beantragt in Verbindung mit dem heute unter TOP 7 gefassten Beschluss zur Stärkung der Mobilität älterer und behinderter Bürger*innen im Stadtbezirk Aachen-Richterich, die Einrichtung eines gesamtstädtischen Ansatzes für 2023 in Höhe von 50.000,- €. Für das Haushaltsjahr 2024 sollen weitere 50.000,- € vorgesehen werden.

Neue Haushaltsposition ‚Barrierefreies Richterich‘
Ansatz 2023: 50.000,- € und Planansatz 2024: 50.000,- €

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die bezirksbezogenen Haushaltsangaben sowie den Gesamthaushalt – unter Berücksichtigung der getroffenen Einzelentscheidung – zur Kenntnis und empfiehlt den jeweiligen Fachausschüssen und dem Rat der Stadt Aachen entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 Vergabe der bezirklichen Mittel 2022 - Teil 2

Vorlage: BA 6/0108/WP18

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt folgende Maßnahmen/Anschaffungen aus bezirklichen Mitteln (PSP-Element 1-011906-600-5, Kostenart 53180000 ‚Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche‘):

- | | |
|---|-----------|
| 1. Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators
am Bezirksamt Richterich | 4.350,- € |
| 2. Ausstattung aller Sitzungsräume/Besprechungsräume
Im Schloss Schönau mit WLAN | 9.000,- € |
| 3. Zuschuss zum Wand-Kunstprojekt der Heinrich-Heine-Gesamtschule
an der Fußgängerunterführung in Richterich | 2.500,- € |

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 17/21

- | | |
|--|-----------|
| 4. Sanierung und Reparatur des Hühnerstalls inkl. Vordach
und des Seidenhühnergeheges im Tiergehege Schlosspark Schönau | 6.000,- € |
| 5. Zuschuss an die St. Hubertus Schützenbruderschaft
zur Anschaffung von 15 Bierzeltgarnituren für Veranstaltungen
im Bezirk | 2.250,- € |

in einer Gesamtsumme von 24.100,- €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 15 Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2022 - Teil 3

Vorlage: BA 6/0107/WP18

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die Verwendung der Verfügungsmittel – Teil 3 – wie folgt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Zuschuss an das AWO-Begegnungszentrum zur Anschaffung von neuen Vorhängen | 1.000,- € |
| 2. Zuschuss an die IG Richtericher Vereine zur Durchführung des Weihnachtsmarktes | 500,- € |
| 3. Druckkosten Veranstaltungskalender 2023 | 500,- € |
| 4. Geburtstagspräsente – Blumen | 300,- € |
| 5. Zuschuss Förderverein Heinrich-Heine-Gesamtschule
(Mitwirkung bei bezirklichen Veranstaltungen) | 225,- € |
| 6. Zuschuss Förderverein KITA Richtericher Straße | 200,- € |
| 7. Zuschuss Förderverein KITA Parkstraße | 200,- € |
| 8. Zuschuss Förderverein KITA Grünenthaler Straße | 200,- € |
| 9. Zuschuss Förderverein KITA St. Martinus | 200,- € |
| 10. Zuschuss Förderverein KITA St. Heinrich | 200,- € |

in einer Gesamthöhe von 3.525,- €.

B 6/16/WP18

Ausdruck vom: 14.12.2022

Seite: 18/21

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 16 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu 17 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es liegen keine Anfragen gemäß § 13 GeschO vor.

zu 18 Mitteilungen

1. Ampelschaltung Aachen-Uersfeld Planungsanpassung

2. Protokolle der Stadtteilkonferenz vom 6.9.2022 und 22.11.2022

**3. Nachfrage zu TOP 8 in der Sitzung vom 31.08.2022 - Stellungnahme der
Fachverwaltung**

4. NRW-Förderprogramm Dorferneuerung 2022 - Antrag der SPD-BF vom 17.05.2022

5. Bürger*innen-Informationsveranstaltung Ortsmitte-Richterich am 01.12.2022

Vorlage: BA 6/0110/WP18

Herr Bezirksvertreter Werner (SPD) führt zu Punkt 3 an, dass die Fachverwaltung hierzu Kontakt mit der Stadt Korschenbroich aufnehmen sollte. Die aufgeführte Begründung der fehlenden Finanzen und Rechenkapazitäten ist für ihn nicht nachvollziehbar.

Es wird auf die weiteren als Tischvorlage bereitgestellten Mitteilungen verwiesen. Diese sind der Niederschrift in Allris als Anlage beigefügt.

Hierbei handelt es sich um:

- Richtericher Dell – Straßenplanung Haupterschließung

- Richtericher Dell – Untersuchungsergebnisse zur Entwässerung/Versickerung („Masterplan Wasser“ 2007)
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 985 – Banker-Feld-Straße / Amstelbachstraße –

Frau Bezirksamtsleiterin Moritz ergänzt mündlich folgende Mitteilungen:

- Sachstand Feuerwehrgerätehaus/Rettungswache am Roder Weg
Nach Durchführung eines Wettbewerbs wurde der Entwurf eines Architekturbüros ausgewählt. Derzeit laufen weitere Abstimmungen zwischen den beteiligten Stellen. In 2023 werden die Planungsergebnisse und die Zeitschiene den politischen Gremien vorgestellt.
- Aufstellung Spielgeräte Spielplatz Horbach
Der Aufbau des Balancierelements und des Wassertisches auf den beiden Spielplätzen ist erfolgt.
- E-Lastenfahrrad für den Bezirk
Nach derzeitigem Stand wird Ende Januar 2023 mit der Lieferung des E-Lastenfahrrads gerechnet.
- Schließung Verwaltungsgebäude zwischen Weihnachten und Neujahr
Die Stadt Aachen macht mit entsprechender Pressemitteilung 1287/22 vom 06.12.2022 darauf aufmerksam, dass zahlreiche Verwaltungsgebäude zwischen dem 27.12.2022 und dem 31.12.2022 geschlossen bleiben. Hierzu zählt auch das Bezirksamt Richterich. Ein Notdienst wird eingerichtet, persönliche Vorsprachen sind jedoch nicht möglich. Das Servicecenter Call Aachen steht weiterhin regulär unter 0241/432-0 für dringende Rückfragen zur Verfügung.